

# Im Blickpunkt

SPD-Distrikt Eimsbüttel-Nord  
66. Jahrgang **Dezember 2014**



*Wir wünschen allen  
Lesern ein frohes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute im neuen  
Jahr*

**Milan Pein: Five more Years**  
(Seite 4)

**Berichte von SPD-Veran-  
staltungen im Herbst:**

**Jubiläum 20 Jahre SPD 60plus  
Hamburg** (Seite 6)

**Grünkohlessen des Kreises**  
(Seite 6)

**Landesvertreterversammlung**  
(Seite 7)

Foto: D. Schlanbusch

SPD E-Nord online: [www.spd-eimsbuettel-nord.de](http://www.spd-eimsbuettel-nord.de)

# TERMINE

## Vorstandssitzung:

**Dienstag, 2. Dezember**, um **19.30 Uhr**, in der AG Kinder- und Jugendschutz HH, Hellkamp 68, Zugang Clasingstraße

## Infostand:

**Samstag, 6. Dezember**, ab **10.30 Uhr** am **Wochenmarkt Grundstraße**

## Kreisvorstandssitzung - Offen für alle Mitglieder:

**Mittwoch, den 3. Dezember** um **19.30 Uhr** im Kreishaus, Helene-Lange-Straße 6

Thema: Wahlprogramm für die Bürgerschaftswahl

## Unsere Abgeordneten vor Ort:

**Freitag, 19. Dezember** und **Freitag, 28. Dezember**, jeweils ab **16.00 Uhr** im **Café Knüppel**



## Weihnachtsessen mit Mitgliederehrung:

**Freitag, 12. Dezember**, ab **18.00 Uhr**, im **Café Veronika, Julius-Vosseler-Straße 193**



***Einen herzlichen Glückwunsch  
allen Geburtstagskindern im  
Dezember 2014***



## **Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Freunde der SPD in Eimsbüttel,**



Das Jahr 2014 geht zu Ende und ich blicke zurück. Auf Syrien und Irak, mit den hässlichen Merkmalen eines religiös motivierten Bürgerkrieges mit unzähligen Opfern der Ebola-Epidemie in Teilen von West- und Zentralafrika, den Konflikt in der Ukraine. Die Wirtschaftssanktionen gegen Russland haben bisher keine Änderung gebracht. Die Liste der weiteren Brennpunkte ist lang.

Was war in Deutschland los? Die Berliner Koalition, die Rente nach 45 Versichertenjahren oder den Mindestlohn bearbeitet. Der Bund wird beim BAföG die Gesamtkosten übernehmen.

Die Wahlen zum EU-Parlament und zu den Bezirksversammlungen fanden im Mai statt. Martin Schulz ist erneut Parlamentspräsident, Knut Fleckenstein vertritt Hamburg wieder als Mitglied des Parlaments. In der Bezirksversammlung Eimsbüttel ist die SPD wieder stärkste Kraft, dort bilden wir mit den Grünen eine Koalition.

In Hamburg gab es einige positive Änderungen (siehe Artikel von Milan Pein). Darunter auch strittige Vorhaben, wie die Busbeschleunigung oder die Planung der Bewerbung für Olympische Spiele in Hamburg.

Was passierte in Eimsbüttel-Nord? Die Planungen für den Grünzug Eimsbüttel oder die Umgestaltung der Osterstraße wurden öffentlich diskutiert. Einige der letzten Baulücken in unserem Stadtteil wurden bebaut, wie in der Rellinger Straße, der Eduardstraße oder am Eidelstedter Weg. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die verändert wurden: Der Ampelüberweg im Eidelstedter Weg/Julius-Vosseler-Straße ist länger im Betrieb, damit die Späteinkäufer sicher die Straße überqueren können.

Alle Versprechungen im 2011er Regierungsprogramm der SPD Hamburg sind vollständig erfüllt worden – eine bisher einmalige Feststellung für eine Regierung. Da wünsche ich mir eine Fortsetzung dieser guten und soliden Arbeit.

**Zum Schluss möchte ich noch auf unser Weihnachtsessen am 12.12.2014 ab 18:00 Uhr im Cafe Veronika, Julius-Vosseler-Str. 193 hinweisen.** Anmeldungen bei Annegret Ptach oder bei mir.

*Mit solidarischen Grüßen*

*Ralf Meiburg, Distriktvorsitzender*



## Five more Years

Bei der Wahl im Februar 2015 geht es nicht nur um eine zweite Amtszeit für Olaf Scholz als Bürgermeister, sondern darum, ob die SPD Hamburg die Gelegenheit bekommt, ihren richtigen Weg fortzusetzen. Es geht darum, auf diesem Weg weiter voranzukommen. Das Motto heißt „weiter voran“ – nicht „weiter so“. Letzteres klingt zwar ähnlich, ist aber für eine Partei, die sich dem gesellschaftlichen Fortschritt verschrieben hat, zu wenig. Denn

noch ist nicht alles gut und nicht alle Ziele sind erreicht.

Die Bilanz unserer Regierungszeit kann sich sehen lassen. Wir haben die Studiengebühren abgeschafft und die Einnahmeausfälle für die Hochschulen voll kompensiert, für jedes Kind einen Kita-Platz bereit gestellt, die Kitagebührenerhöhung von CDU/Grünen zurückgenommen und die fünfstündige Kita-Betreuung pro Tag kostenlos gemacht, 6.000 neue Wohnungen pro Jahr gebaut und eine seriöse Haushaltsplanung vorgelegt. Es gibt noch viele weitere Punkte, bei denen wir Wort gehalten haben. Und auch wenn wir es vielleicht manchmal leid sind, diese Punkte immer und immer wieder aufzuzählen, dann denkt an den – wahren – Spruch aus der politischen Kommunikation: Wenn wir selbst eine Botschaft kaum noch hören können und sie uns aus den Ohren herauskommt, fängt sie beim Wähler erst ganz langsam an zu wirken.

An dieser guten Politik der letzten vier Jahre werden wir uns messen lassen. Das heißt, die Bürgerinnen und Bürger wollen wissen, was wir als nächstes anpacken, damit es allen in dieser Stadt besser geht. Klar ist, dass wir niemals wieder aufhören werden, Wohnungen zu bauen. Es müssen vor allem noch mehr geförderte Wohnungen gebaut werden und sie müssen auch und gerade dort gebaut werden, wo es sie jetzt fast gar nicht (mehr) gibt – nämlich in den „wohlhabenden“ Stadtteilen. Wir müssen die Qualität des Unterrichts an unseren Schulen verbessern, und wir müssen es ermöglichen, dass in Kitas nicht nur gute Betreuung, sondern auch Bildung stattfindet. Hamburgs Wirtschaft muss gestärkt werden und zwar in ihrer ganzen Breite – vom Hafen, über die Dienstleistungen bis zur Industrie.

Ich freue mich auf einen spannenden gemeinsamen Wahlkampf!

Milan Pein, Kandidat für die Hamburgische Bürgerschaft, Platz 9 der Landesliste, geboren 1974 in Hamburg, verheiratet, 1 Kind, Rechtsanwalt (Schwerpunkt Arbeitsrecht), seit 2009 Kreisvorsitzender der SPD Eimsbüttel. *Foto oben: M. Pein*



Ihre Bestellung bitte...

**Tel. 040-386 57 730**

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag 12.00 - 22.00 Uhr  
Samstag u. Sonntag 14.00 - 22.00 Uhr  
Feiertags 17.00 - 22.00 Uhr

An der Bushaltestelle Sartoriusstraße Langenfelder Damm 5, 20257 Hamburg



„WEIL GESUNDHEIT DAS WICHTIGSTE IST!“

Unser Gesundheitszentrum bietet Ihnen:

- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie
- Medizinisches Fitnesstraining
- Personal Training

Termine nach Vereinbarung – wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 040/40 98 98**

Sie finden uns bei der Bushaltestelle Armbruststraße:  
Kieler Straße 147 · 22769 Hamburg  
[www.physiosport-hansa.de](http://www.physiosport-hansa.de)

**SPD Eimsbüttel-Nord** (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzender:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Stellvertreter:	Rolf Polle	Tel. 850 77 43
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 850 37 36
	Agata Klaus	Tel. 0170/4904824
Bürgerschaft:	Silke Vogt-Deppe	Tel. 851 12 20
Bezirksversammlung:	Charlotte Nendza	Tel. 881 690 91
	Hannelore Köster	Tel. 411 652 42
	Frank Wiedemann	Tel. 411 123 81

Kerngebietsausschuss: Charlotte Nendza, Hannelore Köster

Internet: [www.spd-eimsbuettel-nord.de](http://www.spd-eimsbuettel-nord.de)

E-Mail: [kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de](mailto:kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de)

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38500333001244008900, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank

## **Jubiläum 20 Jahre SPD 60plus Hamburg**

Die Jubiläumsfeier fand am 19. November 2014 im Kurt-Schumacher-Haus statt. Der Vorsitzende Rudolf Herbers begrüßte besonders den Genossen Willi Witte aus dem Kreis Harburg der seit Beginn dem Landesvorstand angehört.

Rudolf gab einleitend einen Rückblick über die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der letzten zwanzig Jahre - Hierbei auch einige nachdenkliche Aspekte zum Stellenwert der 60plus in der Partei im Wandel der Zeit. Weiter ging er auf Wege zur Durchsetzung von Zielen für die Zukunft der älteren Generation und ihre Möglichkeiten ein. Er machte die hervorragende Rolle von 60plus insbesondere bei den vergangenen Wahlkämpfen deutlich.

Als Ehrengast und Gastrednerin war die Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks gekommen. Die Senatorin erinnerte an die Vorreiterrolle Hamburgs bei der Errichtung von 60plus, die heute 250.000 Mitglieder in Deutschland umfasst. Sie ging unter anderem auf das Programm „Demografie-Konzept-Hamburg 2030“ ein, das alle politischen Handlungsfelder umfasst und seine ersten Wurzeln bereits vor 20 Jahren in der Partei hatte. Ferner wies sie darauf hin, dass die Problematik der „Altersarmut“ nicht mit dem Mindestlohn erledigt ist, sondern ein Thema ist, das politisch schon bei Erziehung und Bildung ansetzen muss.

Die Veranstaltung klang mit einigen Fragen an die Senatorin bei einem kleinen Imbiss aus.

*Annegret Ptach*

---

## **Grünkohlessen des Kreises**

Das jährliche Grünkohlessen des Kreises war trotz des Fehlens der Bezirksfraktion, die auf Klausur war, ein gutes Zusammentreffen mit interessantem Austausch.

Yasemin Fahimi warnte in ihrer Rede eindringlich vor AfD und noch rechten Organisationen. Sie sei in den sozialen Netzwerken wegen ihrer Haltung zur sogenannten "Hooligandemo" beschimpft und bedroht worden. Yasemin kritisierte, dass unionsseitig bis auf Wolfgang Schäuble keine Abwehrreaktion gegen die AfD erfolgt wäre. Das immer beschworene Machtwort der Angela Merkel ist hier ausgeblieben.

Sie lobte die Koalition in Thüringen und betonte ausdrücklich, dass es zwar in der "Linken" wohl Belastete gäbe, dass aber Bodo Ramelow als niedersächsischer Gewerkschafter nun alles andere als ein Stasimann gewesen

sei und kritisierte die schlechte Behandlung der SPD in der bisherigen schwarz/roten Koalition. Frau Lieberknecht wäre ohne die SPD nie und nimmer Ministerpräsidentin geworden.

Uns riet sie, unsere Erfolge den Menschen im direkten Gespräch zu erläutern. Man müsse vor allem die Menschen wieder zum Wählen bringen. Hamburg sei ein gutes Beispiel für den Erfolg sozialdemokratischer Politik zwischen Bevölkerung und Wirtschaft. Wir wären gut beraten die Jusohochschulgruppe nicht zu Arbeitern zu schicken und die Hafenarbeiter zur Harvestehuder Schickeria. Yasemin wünschte uns viel Erfolg.

*Michael Polack*

---

## **Landesvertreterversammlung**

„Hamburg weiter vorn“ - das Motto der Hamburger SPD und unseres Spitzenkandidaten Olaf Scholz im anstehenden Bürgerschaftswahlkampf. Am 1. November haben sich 340 Delegierten versammelt, um die Landesliste für die Wahlen am 15. Februar 2015 zu wählen. Olaf hat dabei einen starken Rückenwind gespürt, als er mit 97,4 Prozent wieder zum Bürgermeisterkandidaten auf Platz 1 der Liste gewählt wurde.

Olaf zog in seiner Rede eine sehr überzeugende Bilanz der Regierungszeit der SPD seit 2011 und stellte heraus, dass wir unsere Wahlversprechen erfüllt und somit auch Wort gehalten haben.

Manches, was man 2011 vorgefunden hat, stellte diese SPD vor große Herausforderungen, ob es die HSH Nordbank, die Elbphilharmonie oder eine verfehlte Stadtbahnplanung war. Eine große Gemeinschaftsleistung der Hamburger SPD hat vieles verändert und gebessert. Auch in den nächsten fünf Jahren soll ähnlich Gutes geleistet und alle Zusagen eingehalten werden.

Die Haushaltskonsolidierung ist weiter zu betreiben. Die Haushaltspläne sind so anzulegen, dass Hamburg spätestens 2019/20 ohne neue Schulden auskommt. Olaf stärkte die Zuversicht, dass es zukünftig positiv weiter geht.

Zu den Wahlen auf Platz drei der Landesliste wurde die Eimsbüttelerin Dorothee Stapelfeldt gewählt. Unsere Genossin aus Eimsbüttel-Nord Silke Vogt-Deppe, eine profilierte Bürgerschaftsabgeordnete, wurde auf Platz 46 der Landesliste gewählt. Die Wahlkreisliste 06 führt Martina Koeppen aus Eidelstedt an. Wir bitten um eure Unterstützung.

*Ralf Meiburg*

## Optik Daniel – mit den Augen Ihres Kindes!



**Kinder- und Babybrillen – Fassungen von:**  
· Bob der Baumeister · Die Maus  
· Janosch · Hello Kitty  
· Die Wilden Kerle · Oio Titanflex  
· Vaude · Prinzessin Lillifee und mehr

**Gläser – auch Kunststoffgläser –  
ohne Zuzahlung zum Nulltarif bei ärztlicher  
Verordnung durch die gesetzliche Krankenkasse**

Osterstraße 136 · 20255 Hamburg · 040.40 87 01  
optik-daniel.de · Mo-Fr 10.00–19.00 · Sa 10.00–15.00

**OPTIK DANIEL**  
KINGSTADT · REINHARDEN · DRESDEN

### Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an:

[kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de](mailto:kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de)

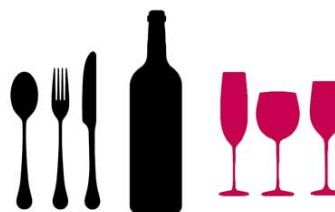
Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71

### Mehr als 100 Weine

### Wöchentlich wechselnder Mittagstisch

Deutschlands Weinhändler des Jahres

2011, 2012, 2013 und 2014\*



## SCHAUEN SIE DOCH EINFACH MAL REIN!



**Rindchen's Weinkontor**  
Stelling Weg 26, 20255 Hamburg  
Telefon 040 43 18 37 66  
E-Mail [eimsbuettel@rindchen.de](mailto:eimsbuettel@rindchen.de)  
Mo-Fr 11 bis 20 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Ehemals  
Fischhandlung  
Schlüter

**RINDCHEN'S**  
**WEINKONTOR**  
[www.rindchen.de](http://www.rindchen.de)

\*Ausgezeichnet von der Berliner WeinTrophy unter dem Patronat der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) statt.

HERAUSGEBER: SPD Eimsbüttel-Nord  
Hamburg - Verantwortlich für Inhalt und  
Anzeigen: Dirk Schlanbusch

Diese Ausgabe wurde produziert und gefaltet mit  
freundlicher Unterstützung von **ADUPUC -**  
**PRINT- & COPYHAUS**, Grindelallee 32, 20146 HH